



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère du Développement durable  
et des Infrastructures

Département de l'environnement



natur&ëmwelt

## Säugetiere: Die tierische Vielfalt Luxemburgs

### 30.05.2018 Pressemitteilung

Am Mittwoch wurde im Haus von der Natur auf Kockelscheuer im Beisein von Umweltministerin Carole Dieschbourg die aktuelle Situation der Säugetiere Luxemburgs der Presse vorgestellt. Auch wenn mittlerweile fast zwei Drittel aller einheimischen Säugetierarten auf dem Papier geschützt sind, so geht es vielen dennoch nicht sonderlich gut. Dies ist vor allem auf die schleichende Zerstörung und Zerschneidung ihrer Lebensräume zurückzuführen, sowie auf deren Verarmung durch Überdüngung und Pestizideinsatz in der Landwirtschaft.

Des Weiteren wurde am Mittwoch das neue Buch „Säugetiere Luxemburgs“ vorgestellt, herausgegeben von natur&ëmwelt, dem Nachhaltigkeitsministerium und der Naturverwaltung, in der gleichen Serie wie „Vögel Luxemburgs“ (2015). Die Autoren Laurent Schley und Jan Herr von der Naturverwaltung widmeten ihr Werk dem jüngst verstorbenen Staatssekretär Camille Gira, nicht zuletzt weil dieser sich während seiner Amtszeit vehement für den Schutz der heimischen Fauna insgesamt, und speziell für den Fuchs eingesetzt hatte.

Die Autoren stellen in dem neuen Buch alle 72 für Luxemburg relevante Säugetierarten vor und machen sie damit einem breiteren Publikum bekannt: Von der sechs Gramm schweren Nymphenfledermaus bis hin zum imposanten Rothirsch, vom sympathischen Braunbrustigel bis zur wenig beliebten Wanderratte, vom weit verbreiteten Wildschwein bis zur einmalig nachgewiesenen Teichfledermaus sind sie alle vertreten. Darunter sind auch Arten, die heute in Luxemburg als ausgestorben gelten (z.B. Europäischer Nerz oder Luchs), beziehungsweise als sogenannte Neozoen (nicht einheimische Arten wie Waschbär, Damhirsch oder Mink) den Weg zu uns gefunden haben oder illegal ausgesetzt wurden.

Auf jeweils einer Doppelseite werden zahlreiche Informationen über jede Art übersichtlich dargestellt. Das Buch ist außerdem reich illustriert mit vielen Fotos von Luxemburger Naturfotographen. Da die heimischen Säugetiere leider ähnlich wie die Insekten und die Vögel immer gefährdeter sind, gehen die beiden Autoren außerdem in einem längeren Kapitel auf den Säugetierschutz in Luxemburg ein.

Das Buch „Säugetiere Luxemburgs“ ist ab sofort direkt im *Haus von der Natur* oder in jedem Bücherladen für 25 EUR zu beziehen.